

STAHLBLATT

Tel. 041 766 28 28 Fax. 041 766 28 00 E-Mail info@novastahl.ch www.novastahl.ch

Jahresrückblick 08

Rückblick 2008

Anfang Jahr zeichnete sich ab, dass die Kunden tiefe Lagerbestände hatten und gleichzeitig die hohen Importe nach Europa rückläufig wurden.

Daher ist es den Lieferwerken gelungen, die Preise kontinuierlich anzuheben.

Im Februar 08 erreichte die Weltstahlproduktion ein historischen Höchststand.

Der Stahlindustrie drohte im März 08 die Preisexplosion bei Koks Kohle. Es wurden Preiserhöhungen bis zu Euro 150.-/to. durchgesetzt. Erhebliche Verknappungstendenzen, verbunden mit entsprechenden Preissteigerungen seien zu beobachten, hiess es von den europäischen Stahlwerken. Aus diesen Gründen wurde die Stabilität der gesamten Versorgungskette stark beeinträchtigt. Dies führte u. a. dazu, dass die Stahlindustrie ständig Liefermengen reduzierte, Liefertermine verschob oder sogar Nachbesserungen hinsichtlich der vereinbarten Preise verlangte.

Wegen der enormen Nachfrage von Flachprodukten waren einige europäische Stahlwerke bereits im Juni für das 4. Quartal überbucht.

Im Juni 08 verdoppelte sich der Eisenerzpreis nochmals, dies erhöhte den Stahlpreis erneut.

Die europäischen Stahlwerke erhöhten im ersten Teil des 4. Quartals 08 die Preise wieder um 80 Euro je Tonne. Jedoch war die Auftragslage im Industriebereich ab August bereits überraschend zurückgegangen.

Die grossen Lagerbestände, welche durch die rückläufige Produktion der Verbraucher und den Auswirkungen der Finanzkrise beeinflusst wurden, führten dazu, dass der lagerhaltende Handel, grosse Mengen mit Verlust verkaufen musste.

Marksituation 09

Die europäischen Stahlhersteller versuchen, den negativen Trend durch Produktionsrücknahme und Kurzarbeit zu stoppen. Die weltweite Stahlproduktion befindet sich seit der Jahresmitte 08 im Rückwärtsgang, wobei sich die Dynamik in den beiden vergangenen Monaten verschärft hat. Der Grund dafür ist eine Zurückhaltung der Kunden, die ihr Geschäft durch die Eintrübung der globalen Konjunktur belastet sehen. Viele berichteten, dass die Bestellungen im Oktober innerhalb einer Woche eingebrochen sind.

Konkrete Preise für das 1. Quartal 09 wurden von den Werken noch nicht genannt. Man kann jedoch mit erheblich tieferen Basispreisen rechnen.

Ein gutes neues Jahr

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Lagerprogramm

Profitieren Sie von unserem ideal gelegenen Basislager in Birsfelden mit einer kontinuierlichen Lagerhaltung von über 9000 Tonnen Stahlblechen. Wir können auch grosse Bedarfsfälle kurzfristig abdecken.

- Warmgewalzt, geb. DD11/DD12
- Kaltgewalzt DC01/DC04
- Elektrolytisch-verzinkt
- Sendzimir-verzinkt
- SVZ Spaltband, Kleincoils
- Lackierte Feinbleche
- Grobbleche
- Feinkornstahl S355/S420MC gebeizt
- Laserbleche NAM 250/355
- Band-, Riffel- und Tränenbleche

nova stahl ag
Ihr Partner in Stahlfragen